



Einwohnerrat

Protokoll

Nr. 17

vom

1. Mai 2013

G E M E I N D E H E R I S A U

### Eröffnung der Sitzung durch den Präsidenten

Der Präsident eröffnet die Sitzung mit einigen Worten:

"Heute ist in zweierlei Hinsicht eine besondere Einwohnerratssitzung. Nachdem am 7. April Paul Signer würdevoll in den Regierungsrat gewählt wurde, ist es heute seine letzte Einwohnerratssitzung, in der er aktiv mitwirkt.

Heute, am 1. Mai, ist auch der internationale Tag der Arbeit. Obwohl Herisau seit langem ein wichtiger Industriestandort ist, hat sich keine typische 1. Mai-Kultur etabliert. Also arbeiten wir als Mitglieder des Einwohnerrates auch an diesem 1. Mai im normalen Rahmen.

Ich möchte aber den Tag der Arbeit nutzen, allen Angestellten der Gemeinde für ihren Einsatz rund ums Jahr den Dank des Einwohnerrates aussprechen. Dies gilt insbesondere auch den typischen Arbeitern der Abwasserreinigungsanlage und des Werkhofs, die bei teils sehr unangenehmen Verhältnissen und bei Wind und Wetter für alle Einwohner ihre Arbeitseinsätze verrichten. Aus Erfahrung werden sicher auch einzelne Fraktionen meinen Dank verstärken.

Der 1. Mai als Tag der Arbeit steht aber auch für die Anliegen der Arbeiternehmenden für gerechte Entlohnung und sichere Arbeitsplätze - aber auch für die Arbeitssicherheit. Wie wichtig das ist, zeigt einmal mehr das katastrophale Ereignis in Bangladesch. Über 300 Arbeiterinnen und Arbeiter sterben unter dem Schutt einer Textilfabrik, weil Gewinnsucht wichtiger ist als die Sicherheit der Mitarbeitenden. Mitarbeitende, die - wie früher bei uns in Europa - für Hungerlöhne billige Industrieprodukte herstellten und zum Reichtum anderer beigetragen. Dieses Ereignis hat auch für uns Bedeutung. Einerseits werden durch schlechte Arbeitsbedingungen in den Schwellenländern unsere Arbeitsplätze konkurrenziert. Andererseits profitieren wir von den billigen Konsumgütern. So tragen wir als Konsumentinnen und Konsumenten oder Einkäufer durch unser Kaufverhalten zu dieser Ausnützung bei. Bei den heutigen Informationsmitteln können wir uns dabei nicht mit Nichtwissen entschuldigen. Für eine gerechte solidarische soziale Wirtschaft, die in der Schweiz und auch in fernen Ländern für menschenwürdige Arbeit und Lebensbedingungen sorgt, können wir alle etwas beitragen."

Damit erklärt der Präsident die Sitzung als eröffnet.

**Feststellung der Präsenz**

Entschuldigt haben sich für die heutige Sitzung Einwohnerrätin Kai Nagel sowie die Einwohnerräte Thomas Forster und Christian Oertle.

Entschuldigt abwesend ist ebenfalls Gemeinderat Thomas Bruppacher.

Der Präsident stellt die Anwesenheit von 28 Einwohnerräten fest. Das absolute Mehr beträgt 15. Die Zweidrittelmehrheit ist 19.

Der Präsident stellt die Verhandlungs- und Beschlussfähigkeit fest.

**Protokollgenehmigung**

An der heutigen Sitzung hat das Büro das Protokoll der Sitzung vom 20. März 2013 ohne Korrekturen genehmigt.

**Traktandenliste**

Dazu werden keine Änderungsanträge gestellt.